SCHIRMER/MOSEL VERLAG

CUVILLIÉSSTRASSE 14 A • D-81679 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95 e-mail: press@schirmer-mosel.com

München, Mai 2017



Balenciaga, unser aller Meister Die Biographie von Mary Blume 264 Seiten, 74 Abbildungen, davon 9 in Farbe ISBN 978-3-8296-0795-7 € 22.80, (A) € 23.50, CHF 26.20

"Wenn eine Frau in einem Balenciaga-Kleid den Raum betrat, existierte keine andere mehr neben ihr" Diana Vreeland

"Wäre ich doch Balenciaga" Christian Dior

Balenciaga: Shaping Fashion Ausstellung in London Victoria & Albert Museum 27.5.2017 bis 18.2.2018

Schirmer/Mosel Presseabteilung press@schirmer-mosel.com +49 (0)89-2126700

PRESSEMITTEILUNG

Zum 80. Jubiläum des Modehauses Balenciaga Balenciaga, unser aller Meister

Dem Mysterium des publikumsscheuen Designer-Stars auf der Spur

Cristóbal Balenciaga (1895-1972) wurde als womöglich der größte Couturier seiner Zeit von der Öffentlichkeit gefeiert und von seiner Konkurrenz bewundert. Aus Anlass des 80-jährigen Bestehens des Balenciaga-Hauses (es eröffnete am 7. Juli 1937 in Paris) erscheint im Schirmer/Mosel-Verlag erstmals in deutscher Übersetzung die Biographie Balenciaga, unser aller Meister. Sie erzählt die geheimnisumwitterte Geschichte dieses unvergleichlichen Modekünstlers, den der zehn Jahre jüngere Christian Dior respektvoll "unser aller Meister" nannte und den mit der temperamentvollen Coco Chanel eine langjährige und bewegte Freundschaft verband. Über eine Weigerung des publikumsscheuen Balenciagas, zu einem gemeinsamen Phototermin der Zeitung Women's Wear zu erscheinen, kam es zum Zerwürfnis zwischen den beiden Modeschöpfern. Balenciagas betonte Vermeidung der Öffentlichkeit und sein Bedürfnis nach Diskretion - zeitlebens gab er keine Interviews und mied Journalisten und Photographen so erfolgreich, dass sich Modejournale fragten, ob er denn überhaupt existierte - war weder für die öffentlichkeitsbewusste Coco Chanel noch für viele seiner Zeitgenossen nachzuvollziehen. Die wenigen im Buch versammelten Ausnahmen, die er Photographen gelegentlich erteilte – darunter prominenten Namen wie Irving Penn, Man Ray oder Henri Cartier-Bresson - trugen ihrerseits wohl noch zur Mystifizierung des exotischen und geheimnisvollen Couturiers bei.

Mary Blume, erfolgreiche Kolumnistin der International Harald Tribune, erzählt in ihrer Biographie Balenciaga, unser aller Meister, die im Schirmer/Mosel-Verlag nun erstmals auf deutsch erscheint, das ganz reale Leben des legendären Couturiers – befreit von allen Mythen und Legenden. Dabei zeichnet sie ein ebenso vielschichtiges wie lebendiges Bild des genialen Modeschöpfers: von Balenciagas bescheidenen Anfängen in einem Fischerdorf an der spanisch-baskischen Atlantikküste über seine entscheidende Rolle während der Hochphase der Pariser Haute Couture, die er im Jahr 1968 für beendet erklärt und sich überraschend aus der Modewelt zurückzieht, bis zu seinem Tod in Spanien im Jahr 1972.

So entsteht ein schillerndes Bild der großen Zeit der Haute Couture, gestützt durch umfangreiche Recherchen und Gespräche mit Zeitgenossen wie Madeleine Vionnet, Balenciagas großer Mentorin, Hubert de Givenchy, seinem erfolgreichsten Schüler, oder Kundinnen wie Mona Bismarck und Barbara Hutton. Das freundschaftliche Verhältnis der Autorin zu Florette Chelot, Balenciagas dienstältester Angestellten und wichtigster Verkäuferin, gewährt dabei einen einzigartigen Einblick hinter die Kulissen eines der erfolgreichsten Mode-Unternehmen seiner Zeit und erzählt eine ganz persönliche Geschichte Cristóbal Balenciagas. Ein Mythos wird lebendig, wenn Florette buchstäblich aus dem Nähkästchen plaudert.